

Protokoll zur Sitzung des Lenkungsausschusses vom 27.05.2019

Ort: LRA Berchtesgadener Land	Beginn: 14:05 Uhr
Raum: Sitzungssaal 2	Ende: 15:45 Uhr
Sitzungsleiter: 1. Vorsitzender Georg Grabner	Protokoll: Petra Wolf

Teilnehmer:

Lenkungsausschuss:

Vertreter öffentlicher Behörden (4):

Landrat Georg **Grabner**, Dr. Peter **Loreth**, Bgm Hannes **Holzner**; Bgm. Hans **Feil**

Vertreter WISO-Partner (5):

Otto **Kamplade**, Dr. Thomas **Birner**, Gitti **Leitenbacher**; Dr. Daniel **Müller**

Abwesend, vgl. TOP 1 bzgl. Stimmrechtsübertragungen:

Vertreter öffentlicher Einrichtungen (1):

Bgm. Franz **Rasp**

Vertreter WISO-Partner (2)

Gabriella **Squarra** (**Stimmübertragung auf Dr. Birner**), Sunhild **Eisl**

LAG:

Stefan **Neiber**, LAG-Geschäftsstelle

Sascha **Schnürer**, LAG-Manager

Petra **Wolf**, LAG-Management

Gäste:

Sebastian **Wittmoser**, LEADER-Koordinator AELF Rosenheim

Günter Wolf, 3. Vorstand Generationenbund BGL e. V.

Hans-Jörg Birner, Gemeinde Kirchanschöring



Tagesordnungs- punkt:	Beiträge und Ergebnis
TOP 1	<p>Begrüßung</p> <p>Der 1. Vorsitzende Landrat Grabner begrüßt die LA-Mitglieder, die anwesenden Projektträger Herr Wolf und Bgm. Birner, Herrn Wittmoser (AELF Rosenheim), sowie Herrn Neiber (LAG Geschäftsstelle) und das LAG-Management vertreten durch Herrn Schnürer und Frau Wolf.</p> <p>Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Einladung am 20.05.2019 fest.</p> <p>Er gibt bekannt, dass gem. §5 Abs. 3 der GO des Lenkungsausschusses Frau Squarra ihr Stimmrecht für die heutige Sitzung schriftlich auf Herrn Dr. Birner übertragen hat.</p> <p>Die Beschlussfähigkeit des Lenkungsausschusses wird festgestellt. Das Mindestquorum wurde eingehalten (4 Vertreter öffentlicher Einrichtungen, 5 Vertreter WiSo-Partner)</p> <p>Landrat Grabner stellt die weitere Tagesordnung vor:</p> <ol style="list-style-type: none">2. Bericht LAG-Management3. Projekt „Umsetzungskonzept Alltagsradwegenetz Berchtesgadener Land“4. Projekt „Machbarkeitsstudie zu Schneller Radweg – Freilassing Bad Reichenhall“5. Projekt „Wunschgroßeltern im Landkreis Berchtesgadener Land“, Nur Vorstellung, ohne Beschluss.6. Koop. „Ökologisches Grünflächenmanagement für Kommunen“7. Sonstiges <p>Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt, ohne Einwendungen.</p>
TOP 2	<p>Bericht LAG-Management</p> <p>Herr Schnürer gibt mit Hilfe der Gesamt-Monitoring-Liste einen Überblick über die derzeit zur Verfügung stehenden Mittel. Der Meilenstein im Oktober 2019 in Höhe von 1.150 T€ für Einzelprojekte kann nur erreicht werden, wenn bis zur Juli-Sitzung noch Förderungen von rund 500 T€ bewilligt werden können.</p>



Herr Landrat Grabner wünscht, dass keine Mittel zurückgegeben werden müssen und bittet das LAG-Management die potentiellen Projektträger entsprechend zu motivieren.

Für die nächste Sitzung im Juli könnten Projekte beschlossen werden, wenn es durch fehlende **Baugenehmigungen** nicht zu Verzögerungen kommt. Hier muss mit einer großen Lücke gerechnet werden.

Die drei Projektideen rund um die Predigt-Stuhl-Bahn sind noch nicht ausreichend entwickelt, evtl. kann in der nächsten LA-Sitzung nur vorgestellt werden, so dass über die Ferien ein Umlaufbeschluss laufen kann. Probleme sieht Herr Schnürer im **Genehmigungsprozess**, da das Projekt „Alpenforum“ (Veranstaltungsvorplatz) mit dem Denkmalschutz in Berührung kommt und das Projekt „Alpenflora“ (alpiner Naturlehrpfad) mit der unteren Naturschutzbehörde abzuklären ist. Die weiteren Projekte die zum damaligen Gesamtkonzept, zur Bewerbung der Landesgartenschau, beigetragen haben wurden insbesondere der nun zu kurzen Zeitspanne bis zum Meilenstein, zurückgestellt. Gespräche mit den Herren Steinmaßl, Lackner und Aicher werden bereits geführt.

Landrat Grabner empfiehlt alles was keine Baugenehmigung benötigt zu bevorzugen. Er informiert, dass am 18. Juni Herr Pfeil, der Generalkonservator des Bay. Landesamt für Denkmalpflege kommt und an diesem Termin noch offene Fragen geklärt werden könnten.

Herr Dr. Müller teilt mit, dass noch offene Grundstücks- bzw. Nutzungsvertrags-Verhandlungen zwischen der bay. Staatsforsten und der Predigt-Stuhl-Bahn stattfinden. Bad Reichenhall soll abklären, ob eine Baumaßnahme machbar ist. Herr Landrat Grabner wünscht, dass Herr Dr. Müller in die Projektentwicklung eingebunden wird. Schnürer erklärt, dass Herr Haberl, der Stellvertreter von Dr. Müller eng eingebunden ist.

Schnürer berichtet, dass in die Juli-Sitzung auf jeden Fall die beiden Projekte Leobendorf und Ainring kommen. Bei Leobendorf fehlten noch die Beschlüsse der Stadt. Bgm. Feil kann die Beschlüsse demnächst liefern. Feil weist darauf hin, dass die **Flächennutzungsplangenehmigung** erst am 9. Juli einen Satzungsbeschluss erhalten kann, anschließend hat das Landratsamt noch 3 Monate Zeit.

Zur Umsetzung des geförderten Konzepts „**Familienpark Teisendorf**“ wurden viele Ideen generiert. Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt in die Detailplanung zu gehen, eine Realisierung ist aber in der aktuellen Förderperiode aus baurechtlichen Gründen schwierig. Es fanden mehrere Gespräche mit Bgm. Gasser statt.

Aus der Konzepterstellung zu den Alltagsradwegen könnte sich in 2020 ein Nachfolgeprojekt mit der Umsetzung ergeben.

Frau Leitenbacher fragt nach dem Stand des Projekts „Eichham-Weildorf“. Das



Bauleitverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Ein Bebauungsplan fehlt noch. Herr Schnürer ist immer wieder in Kontakt mit Bgm. Gasser.

Herr Schnürer berichtet vom Treffen mit Herrn Klosa vom Bergbaumuseum Achthal. Das Grobkonzept könnte vielleicht im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ eingereicht werden. Herr Klosa wird hierzu Kontakt mit der Landesstelle für nichtstaatliche Museen aufnehmen. Die Umsetzung des Grobkonzepts, der Innenausbau, könnte dann im Rahmen eines Projekts gefördert werden.

Angesichts des Meilensteins im Oktober bittet Schnürer um eine zügige Projektentwicklung in Zusammenarbeit mit dem LAG-Management. Die Gemeinden werden aufgerufen aktiv zu werden. Herr Landrat Grabner wird in der Bürgermeisterdienstbesprechung, übernächste Woche, die Bürgermeister informieren.

Zur Erreichung des Meilensteins zählen nur die **bewilligten** Projekte. Konkret heißt das, **Antragstellung bis spätestens Anfang September 2019**.

Das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ wurde inzwischen bewilligt. Herr Neiber wird das Projekt in der nächsten Bürgermeisterdienstbesprechung vorstellen. Herr Wittmoser berichtet aus einer anderen LAG, in der ein Bürgermeister seine Vereine per Mail informiert hat und daraufhin 15 Zielvereinbarungen aus diesem Ort eingereicht wurden. Wenn die Bürgermeister gut mitarbeiten, ist das Budget für das Projekt sehr schnell vergeben.

Herr Dr. Müller berichtet, dass im Juni die Abschlussveranstaltung zur Kooperation „Wanderwegekonzept“ stattfinden wird.

TOP 6

Herr Landrat zieht mit Einverständnis der Teilnehmer den Tagesordnungspunkt 6 vor, damit Bgm. Birner nicht zu lange warten muss.

Koop.-Projekt „Ökologisches Grünflächenmanagement für Kommunen“ – Vorstellung des Projektes, Bewertung und Beschlussfassung

Herr Bgm. Hans-Jörg Birner stellt das Projekt vor. (Präsentation ist Anlage des Protokolls)

Fragen:

Frau Leitenbacher möchte wissen, ob dies auch landwirtschaftliche Flächen betrifft. Bgm. Birner antwortet darauf, dass es sich um Straßenbegleitflächen handelt, die sich in der Pflege der Kommunen befinden.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, geht Herr Schnürer zur Stellungnahme über.

Die Lenkungsausschussmitglieder werden bzgl. Interessenskonflikten befragt. Herr Bgm. Feil, Stadt Laufen, wird wegen möglicher Interessenskonflikte von Beratung und Beschluss ausgeschlossen. Der Lenkungsausschuss bewertet



das Projekt.

Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums wird festgestellt. (5 Vertreter WISO-Partner, 3 Vertreter öffentl. Einrichtungen) Das Mindestquorum wurde eingehalten.

Beschluss:

Das Projekt wird mit insgesamt 25 von 39 möglichen Punkten zur Antragstellung befürwortet.

Es erfolgt die Mittelzuordnung mit 100% zu EZ 2.

Eine Mittelumschichtung von Einzel- zu Kooperationsmitteln in Höhe von 33.169,50 € wird beschlossen.

Ja 8/8, Enthaltungen 0/8, Nein 0/8

Herr Bürgermeister Birner verlässt die Sitzung.

TOP 5

Herr Landrat zieht mit Einverständnis der Teilnehmer den Tagesordnungspunkt 5 vor, damit auch Herr Wolf nicht zu lange warten muss.

Projekt „Wunschgroßeltern“ – Vorstellung des Projektes

Herr Wolf stellt kurz den Generationenbund vor und anschließend das Projekt. Zu diesem Projekt kam es, nachdem der Generationenbund von der Seniorenbeauftragten auf ein ähnliches Projekt in Pinzgau (Wunschoma) aufmerksam gemacht worden ist. Familien, die mangels eigener Großeltern sich einen Kontakt mit älteren Generationen für ihre Kinder wünschen werden mit interessierten Senioren/Seniorinnen zusammengebracht. Für die Kinder entsteht so ein Betreuungsangebot und die „Leih-Großeltern“ erhalten eine Mediationsmöglichkeit und Schulung. Das Jugendamt ist in die Projektentwicklung mit eingebunden.

Fragen:

Auf Nachfrage, welche Kosten den jungen Familien entstehen, erklärt Herr Wolf, dass die Eltern 8 €/Stunde zahlen müssen und die teilnehmenden Senioren und Seniorinnen 6 €/Stunde als Lohn im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung erhalten. Die Differenz wird für Schulungen und Austauschtreffen verwendet. Die Gemeinden zahlen teilweise dazu.

Landrat Grabner möchte wissen, wer die laufenden Kosten übernimmt. Herr Wolf rechnet mit ca. 8 T€/Jahr, die über die Beiträge der Mitglieder und die der Eltern getragen werden können.

Herr Wittmoser lässt die Förderbarkeit des Konzeptes vom Sozialministerium



prüfen, er erwartet bis 7. Juni eine Antwort. In einem Gespräch mit dem Projektträger sollen anschließend die restlichen Unklarheiten geklärt werden. Das Fachzentrum sieht bei einer positiven Stellungnahme des Sozialministeriums nur eine Fördermöglichkeit für das Projektmanagement und die Öffentlichkeitsarbeit. Der Projektträger wird seine Projektskizze entsprechend anpassen. In der nächsten LA-Sitzung kann das Projekt dann beschlossen werden.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, verlässt Herr Wolf die Sitzung.

TOP 3

Projekt „Alltagsradwegenetz Berchtesgadener Land - Umsetzungskonzept“ – Vorstellung des Projektes, Bewertung und Beschlussfassung

Herr Neiber stellt das Projekt vor. Das Projekt ist aus dem Mobilitätskonzept entstanden. Es ist eines der 11 ausgewählten Projekte und davon ist es eines von zwei Projekten zur Steigerung des Anteils von alternativen Fortbewegungsmöglichkeiten im nicht motorisierten Individualverkehr.

Die Kriterien sollen zusammen mit den Gemeinden erarbeitet werden, mit Unterstützung des ADFC. Es wird eine Karte daraus entstehen, auch digital. Die bestehende PILOFLEX-Beschilderung der touristischen Radwege wird an den Stellen, an der es zu Überlappungen kommt erneuert. Die Pflege bzw. Wartung der Beschilderung soll in der Folge durch ein entsprechendes Softwaresystem verbessert werden.

Frage:

Landrat: Wie wird das Straßenbauamt eingebunden?

Neiber: Das Straßenbauamt wird bei allen relevanten Arbeitsschritten beteiligt, insbes. bei den AS 2, 3 und 5.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, geht Herr Schnürer zur Stellungnahme über.

Die Lenkungsausschussmitglieder werden bzgl. Interessenskonflikten befragt. Herr Landrat Grabner ist Co-Finanzierer, und wird wegen möglicher Interessenskonflikte von Beratung und Beschluss ausgeschlossen. Der Lenkungsausschuss bewertet das Projekt.

Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums wird festgestellt. (5 Vertreter WISO-Partner, 3 Vertreter öffentl. Einrichtungen) Das Mindestquorum wurde eingehalten.

Beschluss:

Das Projekt wird mit insgesamt 24 von 39 möglichen Punkten zur Antragstellung befürwortet.

Es erfolgt die Mittelzuordnung mit 100% zu EZ 4.



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Vorsitzender:
Georg Grabner
Landrat

Ja 8/8, Enthaltungen 0/8, Nein 0/8

TOP 4

Projekt „Machbarkeitsstudie zu „Schneller Radweg“ Freilassing – Bad Reichenhall“ – Vorstellung des Projektes, Bewertung und Beschlussfassung

Herr Neiber stellt das Projekt vor.

Nachdem keine Fragen gestellt werden, geht Herr Schnürer zur Stellungnahme über.

Die Lenkungsausschussmitglieder werden bzgl. Interessenskonflikten befragt. Herr Landrat Grabner ist Co-Finanzierer, und wird wegen möglicher Interessenskonflikte von Beratung und Beschluss ausgeschlossen. Der Lenkungsausschuss bewertet das Projekt.

Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums wird festgestellt. (5 Vertreter WISO-Partner, 3 Vertreter öffentl. Einrichtungen) Das Mindestquorum wurde eingehalten.

Beschluss:

Das Projekt wird mit insgesamt 23 von 39 möglichen Punkten zur Antragstellung befürwortet.

Es erfolgt die Mittelzuordnung mit 100% zu EZ 4.

Ja 8/8, Enthaltungen 0/8, Nein 0/8

TOP 7

Sonstiges

Herr Landrat Grabner berichtet von einer Mail von Prof. Dr. Renate Oberhoffer und einem Projekt der TU München, „Fit und clever in der Schule“. Lernen braucht Bewegung. 2016 und 2017 wurden im Rahmen dieses Projekts Kinder und Jugendliche im Landkreis BGL getestet. Lena Gruber, die Leiterin der Geschäftsstelle der Gesundheitsregion Plus im Landkreis BGL war damals mit involviert. Bewegung führt zu mehr Konzentration – das war das Fazit. Der Landkreis hat allen Schulanfängern ein Jahr lang den Mitgliedsbeitrag in einem Sportverein geschenkt. Gefördert wird das Projekt von der Berchtesgadener Landesstiftung.

Herr Landrat Grabner könnte sich ein Projekt zur Gesundheitsprävention vorstellen. Er wird Herrn Schnürer noch entsprechende Informationen zukommen lassen.



Nächste Lenkungsausschuss-Sitzungen:

Montag, 15.07.2019, 14 Uhr

Mittwoch, 25.09.2019, 14 Uhr

Montag, 04.11.2019, bei Bedarf

Nächste Mitgliederversammlung: Voraussichtlich nach den Wahlen 2020

Herr Kamplade entschuldigt sich bereits jetzt für die nächste Sitzung.

Herr Schnürer stellt den Flyer für die **LEADER-Konferenz** Oberbayern-Süd vor.

Termin: Freitag, 12.07.2019

Beginn 9:30 Uhr

Ort: Waitzinger Keller – Kulturzentrum Miesbach

Er lädt ihm Namen der LAG zur zahlreichen Teilnahme auf.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich der Vorsitzende bei den Teilnehmern und schließt die Sitzung um 15:45 Uhr.

Bad Reichenhall, 07.06.2019

Obertaufkirchen, 28.05.2019

Unterschrift 1. Vorsitzender Georg Grabner

Unterschrift Protokollführerin



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Vorsitzender:
Georg Grabner
Landrat